

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

26.10.1872 (No. 294)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 294.

Samstag den 26. Oktober

1872.

Bekanntmachung.

Nr. 24,645. Wir bringen anlässlich des gegenwärtigen Wohnungswechsels die Bestimmungen des §. 2 der Ministerialverordnung vom 11. Juni 1870 in Erinnerung.
Karlsruhe, den 21. Oktober 1872.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

§. 2. Die eintretenden Wohnungsveränderungen sind in folgender Weise anzumelden:
Jeder Einzug und jeder Auszug ist **spätestens zwei Tage** nach seinem Beginn schriftlich bei der Ortspolizeibehörde nach Formular B. anzuzeigen:

a. von dem Besizer des Wohnhauses oder dem von ihm oder für ihn aufgestellten Verwalter bezüglich der Meldungen, die sich beziehen auf:

1. ihn selbst und seine mit ihm wohnenden Angehörigen,
2. die übrigen in seinem Haushalte wohnenden Personen, wie Diensthboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Schlafleute, Pfleglinge,
3. seine Miether,
4. die in dem Haushalte des Miethers wohnenden Personen, wie Angehörige, Diensthboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, und die von dem Miether aufgenommenen Schlafleute, Astermiether und deren Angehörige, **soweit alle diese Personen mit dem Miether zugleich ein- oder ausziehen;**

b. von dem Miether in Bezug auf jede Wohnungsveränderung der mit ihm wohnenden Familienangehörigen, Diensthboten, Gesellen, Gehilfen, Lehrlinge, Pfleglinge, Astermiether, Schlafleute, **welche mit seiner eigenen Wohnungsveränderung nicht zusammenfällt.**

Personen unter 18 Jahren können außer Betracht bleiben.

Für jede Person ist die Anzeige auf ein besonderes Blatt der Impressen Formular B. zu schreiben. Nur bei Meldungen, die sich auf ein Familienhaupt beziehen, können Ehefrauen und Kinder auf das gleiche Blatt geschrieben werden.
Dieses Formular wird auf dem Passbureau abgegeben.

3.2. Ortspolizeiliche Vorschrift.

Die Taxen für das Messen, Sägen, Spalten, Tragen, Einwerfen und Aufsetzen des Brennholzes betreffend.

Auf Grund des §. 76 der Gewerbeordnung wird mit Zustimmung des Gemeinderaths verfügt:

Die Gebühren für die Eingangs bezeichneten Verrichtungen, soweit dieselben von Personen vorgenommen werden, welche ihre Dienste auf öffentlichen Straßen und Plätzen anbieten, werden folgendermaßen festgesetzt:

I. Holzmessen:

Es sind zu entrichten:		
für 4 Stere	18 fr.	
" 3 " 	15 fr.	
" 2 " 	12 fr.	
" 1 " 	8 fr.	

Wenn nicht anders bedungen, so theilen Käufer und Verkäufer diese Gebühr.

II. Holzsägen und Holzspalten (ohne Unterscheidung der Holzart):

Es sind zu entrichten:		
a. für Sägen und Spalten zusammen:		
von 1 Klafter alten Maases für jeden Schnitt	1 fl. — fr.	
von 4 Steren für jeden Schnitt	1 fl. 10 fr.	
b. für das Sägen allein:		
von 1 Klafter alten Maases für jeden Schnitt	— fl. 54 fr.	
von 4 Steren für jeden Schnitt	1 fl. — fr.	

III. Holztragen, Holzeinwerfen und Holzaufsetzen:

	von 4 Steren	von 3 Steren	von 2 Steren	von 1 Stere
in den untern Stock zu tragen	1 fl. — fr.	— fl. 45 fr.	30 fr.	15 fr.
für jede Treppe hinunter oder hinauf weiter	— fl. 15 fr.	— fl. 12 fr.	9 fr.	6 fr.
in den Keller zu werfen	— fl. 36 fr.	— fl. 27 fr.	18 fr.	9 fr.
in den Hof tragen und von da in den Keller werfen	1 fl. 48 fr.	1 fl. — fr.	42 fr.	24 fr.
Aufsetzen von gehakttem Holz	— fl. 48 fr.	— fl. 36 fr.	24 fr.	12 fr.
von der Straße in das Haus, unteres Stockwerk zu tragen und aufzusetzen	1 fl. 36 fr.	1 fl. 12 fr.	48 fr.	24 fr.

Nr. 24,005. Vorstehende ortspolizeiliche Vorschrift wurde durch Erlaß Großh. Herrn Landeskommisars vom 10. Oktober d. J. Nr. 1564 für vollziehbar erklärt.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1872.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Monatsversammlung am Samstag den 26. Oktober 1872, Nachmittags 1/2 4 Uhr, Erbprinzenstraße 4, wozu Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen werden.
K. W. Doll.

Wohnung zu vermieten.

Es ist eine Wohnung im Stephaniensbad in **Beiertheim** von 2 bis 3 Zimmern sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst oder Kriegsstraße 50.

1872.
50
4
45
55
36
37
28
52
45
26

ter, mit
Secor
Marie
Kob
Dölling
wer, alt
v. Frei
Mer
aufm. v.
Kfm.
Biluna,
Jb.
Kreidtl.
n. von

na von
on
emond,
jur.
Ant.
idburg.
aufand.
ham.
Dils
Mayer
Kant
Jag.
fm.
ne mit
i von.
Amid
odman
hemann
intwer
Wald
Glab
fm. v.
re von
phust.

leiburg.
Kfm.
Abels.
Binter.
Andres.
nders.
tingen.

abelms
Kurt
Post

v. Me
Gann
nsch
Kragat.
art. v.

Ettlingen. Acker-Verpachtung.

Die Stadtgemeinde Ettlingen läßt am **Montag den 28. Oktober d. J.**, Nachmittags 4 Uhr, auf hiesigem Rathhaus von 100 Morgen Acker im Weiber circa 40 Morgen vom Loos Nr. 27 bis 67, gegen Beiertheim gelegen, wiederholt auf 6 Jahre verpachten. Zugleich wird das Pflügen und Einsäen mit Korn von circa 30 Morgen Acker versteigert. Ettlingen, den 24. Oktober 1872. Das Bürgermeisteramt. W. Thibaut.

Dung-Versteigerung.

2.1. **Samstag den 2. November d. J.**, Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernenhofe dahier das Dungeergebnis pro Monat November d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 25. Oktober 1872. Kommando des Königlich 3. Bad. Dragoner-Regiments Prinz Karl Nr. 22.

Knielingen. Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbvertheilung wegen werden den Erben der Landwirth Jakob Friedrich Kockenberger Wittwe, Christina Salome geb. Kirchner von Knielingen, nachbeschriebene Liegenschaften am **Dienstag den 12. November d. J.**, Früh 8 Uhr, in dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1. 47 Ruthen Ortssetzer mit der Hälfte einstöckigen Hauses an der Viehtriebstraße neben Wilhelm Knobloch I. Wittwe und Georg Michael König IV. und 25 Ruthen Bipplesgärten, Gesamtanschlag 800 fl.

2. Circa 2 Morgen 2 Viertel 70 Ruthen Acker und Wiesen in 10 Parzellen, Gesamtanschlag 930 fl. Mühlburg, den 20. Oktober 1872. Groß. Notar Rathos.

Graben. Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Graben läßt am **Mittwoch den 30. d. M.**, Nachmittags 1 Uhr, in dem Rathhause dahier einen fetten Rindfasel gegen Baarzahlung öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber einladet. Graben, den 23. Oktober 1872. Der Gemeinderath. Becker, Bürgermeister.

Liedolsheim. Ankündigung.

Zu Folge richterlicher Verfügung werden dem Seiler Christian Wiederkehr in Liedolsheim die nachverzeichneten Liegenschaften am **Mittwoch den 13. November 1872**, Vormittags 11 Uhr, im Rathhause daselbst öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird. Beschreibung der Liegenschaften.

1. Ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer mit Stall und Schweinfällen, nebst Hofraibe und Gärten, in der Ruffheimer Straße, neben Christoph Bolz, Maurer, und dem Gemeindegeweg . . . 1000 fl.

2. 74¹/₁₀ Ruthen Wiesen in der Au und den Schlechewiesen, neben Georg Mich. Seith III. Wittwe und Johanna Dähm . . . 70 fl.

3. 124⁵/₁₀ Ruthen Acker im Münchfeld, neben Christoph Ludwig Bächter und Bolz III. 50 fl. Karlsruhe, den 10. Oktober 1872. Groß. Notar Kirchgeßner.

Ettlingen.

Güterversteigerung.

Nächsten **Montag den 28. d. M.**, lassen Franz Peter Buhl's Erben in Deidesheim ihre auf Ettlinger Gemarkung gelegenen Güter unter nachfolgenden günstigen Bedingungen zu Eigenthum versteigern. Zusammenkunft Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause zu Ettlingen.

I. Acker (neues Maas):

- 1) 1 Morgen 8 Ruthen im großen Gehrn,
- 2) 1 Morgen 1 Viertel 42 Ruthen im kleinen Gehrn,
- 3) 1 Viertel 94 Ruthen 5 Fuß am Zimmerplatz,
- 4) 3 Viertel 41 Ruthen am Rohradler,
- 5) 1 Morgen 32 Ruthen in der langen Gewann,
- 6) 2 Viertel 83 Ruthen am breiten Drachenrebenweg,
- 7) 2 Viertel 61 Ruthen am Hannesenweg,
- 8) 2 Viertel 66 Ruthen im Ferning,
- 9) 2 Viertel 87 Ruthen hinter dem Schloßgarten,
- 10) 1 Morgen 2 Viertel 43 Ruthen am Huttenkreuz,
- 11) 2 Viertel 75 Ruthen in der Offenhard,
- 12) 2 Viertel 3 Ruthen am See,
- 13) 1 Viertel 92 Ruthen bei der Spitalwiese,
- 14) 3 Viertel 79 Ruthen unter dem hohen Rain,
- 15) 1 Morgen 1 Viertel 96 Ruthen beim dörriger Weg,
- 16) 1 Morgen 65 Ruthen allda,
- 17) 1 Viertel 44 Ruthen allda,
- 18) 1 Viertel 89 Ruthen 8 Fuß am Schleisweg,
- 19) 2 Viertel 62 Ruthen hinter dem Gottesacker,
- 20) 1 Viertel 54 Ruthen am dörriger Weg,
- 21) 1 Morgen 79 Ruthen allda,
- 22-28) 5 Morgen 2 Ruthen 52 Fuß am Hölstein,
- 29) 2 Viertel 26 Ruthen am Werrenhag,
- 30) 3 Viertel 29 Ruthen im Hagenich,
- 31) 2 Viertel 60 Ruthen allda,
- 32) 3 Viertel 2 Ruthen in den Neuenwiesengärten.

II. Wiesen:

- 1) 1 Viertel 89 Ruthen auf den hohen Wiesen,
- 2) 3 Viertel 27 Ruthen auf den neuen Wiesen,
- 3) 2 Viertel 79 Ruthen allda,
- 4) 1 Viertel 80 Ruthen allda,
- 5) 3 Viertel 65 Ruthen auf den Zehnwiesen,
- 6) 1 Morgen 3 Viertel 48 Ruthen im Hagenich,
- 7) 2 Viertel 66 Ruthen allda,
- 8) 1 Viertel 63 Ruthen 4 Fuß bei der Wasenmühle,
- 9) 1 Morgen 18 Ruthen auf den Zehnwiesen.

Verkaufsbedingungen:

- 1) Genehmigung bleibt vorbehalten.

- 2) Für Ruthenmaas oder unbekannte Last wird nicht gewährt.
 - 3) Der Steigehilling ist in 5 Terminen und zwar auf Martini 1873, 74, 75, 76 und 77, an die von den Eigenthümern bezeichneten Bevollmächtigten und vom Tage des Zuschlags an mit 5 Prozent Zins zahlbar.
 - 4) Das Eigenthumsrecht auf die Liegenschaften wird bis zur gänzlichen Abzahlung des Steigehillings vorbehalten und kann auf Kosten des Steigerers in's Pfandbuch eingetragen werden.
 - 5) Steigerer hat auf Verlangen einen annehmbaren Bürgen zu stellen, welcher die Verbindlichkeit des Steigerers übernimmt und Selbstschuldner wird.
 - 6) Steigerer kommt sogleich in den Genuß und Besitz des Steigobjekts.
 - 7) Die Kosten der Versteigerung zahlt der Verkäufer; alles Uebrige, sowie auch die Accise der Steigerer.
 - 8) Die Staats- und Gemeinde-Umlagen gehen mit dem nächsten Steuerjahr an den Steigerer über.
- Die größeren Grundstücke können auf Verlangen in Abtheilungen versteigert werden. Ettlingen, den 22. Oktober 1872. Gustav Buhl.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.2. Friedrichsplatz 7 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller u. s. w., an eine stille Familie sogleich zu vermieten. Es werden auch nur 3 Zimmer nebst Zugehör abgegeben. Näheres daselbst im Eckladen.

*3.3. Marienstraße 10 ist der 2. Stock mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche, Keller u. s. w. vermieten und kann sogleich bezogen werden.

*2.1. Marienstraße 37 ist der zweite Stock, bestehend in 5-6 sehr schönen Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Glasabschluß, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Wegen Verletzung sogleich zu beziehen: eine für sich abgeschlossene trockene und freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansardenzimmer, Keller und allen Bequemlichkeiten. Zu erfragen Schützenstraße 20 im Laden.

2.2. Eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör in angenehmer Lage ist in Durlach in einem schönen Hause sogleich zu vermieten. Näheres Langstraße 163 hier oder auf dem Geschäftsbureau von Max Weissinger, Spitalstraße 16 in Durlach.

Im Haus Nr. 33 der Stephaniensstraße ist im untern Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, wovon eines gegen die Straße geht, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Zugehör sogleich zu vermieten.

Mansardenwohnung zu vermieten. Langstraße 40 ist eine Wohnung, auf der Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, an eine ganz stille Familie sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein gut möblieres Zimmer mit zwei Fenstern im zweiten Stock ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten: Rüppurrer-Landstraße 22.

* Ein heizbares Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Amalienstraße 18 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblieres Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. November zu vermieten.

3.1. Zwei hübsch möblierte Zimmer im zweiten Stock sind auf 1. November an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten: Marienstrasse 40.

* Schützenstraße 5 ist im dritten Stock sogleich oder auf 1. November ein schönes, gut möblieres Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres daselbst.

* Amalienstraße 75 ist auf 1. November ein unmöblieres Zimmer (in den Hof gehend) an eine solide Person zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 19 ist im 2. Stock ein möblieres, auf die Straße gehendes Zimmer auf den 1. November zu vermieten.

* Waldhornstraße 55 sind im 2. Stock 2 hübsch möblierte Zimmer einzeln oder zusammen auf 1. November oder 1. Dezember zu vermieten.

* Ein möblieres, heizbares Mansardenzimmer ist auf 1. November an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Hasanenstraße 8 im zweiten Stock links.

* Auf 1. November sind zwei möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, und eine Mansarde, gegenüber der Silberfabrik, zu vermieten. Näheres Bleichstraße 16.

* Mitte der Stadt ist ein gut möblieres Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den 1. November zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 110.

Ein Zimmer, einfach möbliert, geräumig und heizbar, ist in der Lindenstraße an einen Herrn zu vermieten und sofort bezugsbar. Näheres bei Herrn Thorwart Van der Vor.

Werkstätten zu vermieten.

* Zwei neben einander liegende helle Werkstätten sind sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 57 im zweiten Stock.

Stallung zu vermieten.

* Karlsstraße 7 ist Stallung für 3 Pferde nebst Dienerzimmer und Heuboden sogleich zu vermieten.

Pension-Gesuch.

*2.2. Für einen gesitteten jungen Mann wird Kost und Wohnung bei einer Familie gesucht. Offerten werden entgegengenommen: Akademiestraße 34 im 2. Stock.

Werkstätte-Gesuch.

*2.1. Auf 1. Januar wird für ein ruhiges Geschäft in der Nähe der Herren-, Ritter- oder Waldstraße eine kleine Werkstätte zu mieten gesucht. Näheres Herrenstraße 37 bei J. Spiegel.

Zimmergesuch.

* Ein großes, unmöblieres Zimmer nebst Küche wird sogleich zu mieten gesucht. Näheres kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei zwei Personen eine Stelle. Näheres Langestraße 38 im Laden.

*2.1. Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, etwas nähen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße 11 im 2. Stock.

* Gesucht wird für eine kleine Familie eine gute Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, bei L. Landauer, Langestraße 104, im Bandladen.

Es wird zum sofortigen Eintritt ein Mädchen gesucht, welches kochen, waschen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Karlsstraße 15 im zweiten Stock.

* Ein Zimmer- und Kindsmädchen wird zu sofortigem Eintritt gesucht: Nowaks-Anlage 7 eine Stiege hoch.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Karlsstraße 43 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern; dasselbe kann auch gut kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten. Zu erfragen Zähringerstraße 106 im Hinterhaus im untern Stock.

* Ein Mädchen gesetzten Alters, welches gut bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle durch das Bureau für Arbeitnachweis von J. Müller, Karlsstraße, Amalienstraße 15.

* Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches noch nie hier gedient hat und weniger auf Lohn als auf gute Behandlung sieht, sucht bei einer stillen Familie zur weiteren Ausbildung eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 105.

* Ein Mädchen, welches servieren und nähen kann, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe nimmt auch eine Stelle als Zimmermädchen an. Zu erfragen Bleichstraße 9 im Hinterhaus.

Köchin-Gesuch.

Für ein feines Café-Restaurant wird eine perfekte Köchin gesucht, die einer gangbaren Restaurationsküche selbstständig vorstehen kann. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Weißnäherinnen-Gesuch.

Tüchtige Arbeiterinnen für Herrewäsche erhalten sofort dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung.

Emil Lembke, Hemden- und Wäschefabrik.

Pforzheim.

2.1. Ein tüchtiger, solider Punktirer

findet sofort eine Stelle bei bester Bezahlung in der

J. W. Flammer'schen Buchdruckerei in Pforzheim.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. Zwei bis drei tüchtige Schlosser finden dauernde Beschäftigung bei

L. Bender, Schlosser und Installateur.

* Eine geübte Maschinennäherin für dauernde Arbeit wird sogleich gesucht: Langestraße 56, 3 Stiegen hoch.

Bei der Gütererpedition hier finden mehrere kräftige Arbeiter gegen gute Bezahlung sogleich dauernde Beschäftigung.

Ein im Schreibereisache gewandter Mann mit deutlicher Handschrift findet Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann, der die nöthigen Vorkenntnisse und gute Atteste besitzt, kann im Comptoir unserer Fabrik unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle antreten.

Junker & Ruh, Nähmaschinenfabrik.

2.2. Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet vortheilhafte Lehrstelle bei
Segauer & Verblinger.

Verloren.

* Eine goldene **Wanzerkette** wurde Donnerstag Mittag nach 4 Uhr entweder auf dem Kirchhofe oder von da durch die Waldhorn- und Langestraße über den Marktplatz, durch die Zähringerstraße bis an das Kaiserliche Postgebäude verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Langestraße 38 zwei Stiegen hoch gegen Belohnung abzugeben.

Hausverkauf.

*2.1. Ein in der Zähringerstraße dahier gelegenes, dreistödiges, massiv von Stein erbautes Wohnhaus, welches sich seiner Räumlichkeiten wegen für jedes Geschäft eignet, wird alsbald zu verkaufen gesucht. Näheres ertheilt Waisenrichter **Vöffel**, Waldhornstraße 27.

Delgemälde-Verkauf.

*3.3. Ganz vorzügliche neue und alte Originalgemälde, meistens von Münchener Künstlern, sind ausgestellt im **Roten Haus** in Karlsruhe.

* Für **Gasthausbesitzer** ist ein hübsches **Küchenlöschchen**, 2' breit, fertig beschlagen, zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn **Vors**, Schützenstraße.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein wohlerhaltenes **Kinderbettlädchen** von Nußbaumholz ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen sind: 1 Krantkänder, 2 Waschüber, 1 Weinsäpchen, 22 Maas haltend, 1 Nachstuhl, 1 Kinderstühlchen, 1 span. Band, 8 Klaster forlenes und 2 Klaster buchenes Scheitholz: Kronenstraße 2 im Hinterhaus im 2. Stod.

*3.1. Ein wenig gespieltr älterer **Wiener Flügel** ist billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 3 im zweiten Stod.

* Wegen Umzug sind zu verkaufen: 1 zweithüriger Kleiderkasten 14 fl. 30 fr., 1 kleines Kanapee 9 fl., 1 großes Kanapee 16 fl., 2 Kästen (welche sich in einen Keller eignen) 6 fl. 30 fr., 10 Stück Koffer von 2 bis 4 fl., mehrere gute Tische, 1 Feldbettlade 3 fl. 30 fr., Bäckergestell 3 fl., Bogeltisch 1 fl. 30 fr., Bogeltisch 2 fl., 1 großes Deckgemälde, Kindermatrassen, großer Wandrechen, Fußschemel, Spudkästen, 1 neues Bett, Holzkästen, 1 guter Mantel, 1 große Fahne: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus zu ebener Erde.

* Eine noch beinahe neue **Nähmaschine** sammt **Schneiderboutique** sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 22 im Hinterhaus 1 Stiege hoch.

* Wegen Wegzug ist zu verkaufen: eine neue Pfeilerkommode, ein Küchenschaf, ein Bogeltisch und verschiedene Vorhang- und Stohrtaugen nebst Garnirung. Näheres Fasanenstraße 2 im zweiten Stod.

6.6. **Klavier-Gejuch.**
Gebrauchte Klaviere werden stets zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 23.**

*3.1. **Gänselebern**
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Waldhornstraße 38.**

Eisgrube.
*2.1. Eine solche wird zu pachten gesucht. Angebote wollen abgegeben werden: **Kriegsstraße 53 im ersten Stod.**

Privat-Bekanntmachungen.
Wohnungsveränderung.

*3.1. Der Unterzeichnete wohnt nunmehr in **Nr. 5 der Blumenstraße** eine Stiege hoch.

Hugo Wolff,
Anwalt und beoidigter Uebersetzer.

Citronen,
schönste, frische, empfiehlt fortwährend billigt

J. Schuhmacher,
Ecke der fl. Herrens- u. Amalienstraße 14.

Hindschlammel
per Pfund 28 fr. (ausgebeint) empfiehlt
Leop. Wipfler, Würstler,
47 Waldstraße 47.

J. Kell, Conditior,
Langestraße 131,

empfehlrt täglich von 9 Uhr an warme Fleischpastetchen, sowie frisches Thee- und Kaffeebackwerk, Kuchen, Torten u. c. u.

Bestellungen jeder Art werden prompt und billigt ausgeführt. 2.1.

Nettig-, Honig- und Althee- Brustboubons,
sowie

Schweizerkräuterzucker
empfehlrt

Conradin Haagel,
4.3. Großh. Hoflieferant.

Frische
Schellfische
treffen heute wieder ein.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische
Schellfische
empfehlrt

Louis Dörle,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Wiener Würstchen,
Frankfurter Bratwürste,
täglich frische Bratwürste,
feinste **Gänseleber-**

wurst,
Kalbsroulade, Zunge,
gekochten **Schinken**

empfehlrt
Leopold Wipfler, Würstler,
47 Waldstraße 47.

Zu Wintervorräthen
empfehlrt:

Kartoffeln,
Weißkraut,
Rothkraut,
Wirsing,
Blumenkohl,
Rosenkohl,
Gelbe Rüben,
rothe Rüben,
weiße Rüben,
Bodenkohlrabi,
Schwarzwurzeln,
Endivie,
Zellerie und Lauch
die Großh. landw. Gartenbauschule.

Fabrik medic.-diätet. Präparate
von **Fr. Roth,**
geprüft. Apotheker und Chemiker,
früher

Roth & Braun in Feuerbach—Stuttgart.

Malz-Extrakt, rein nach Liebig, in vorzüglicher Qualität, wirksamstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit u. c. u., überhaupt Brust- und Halsleiden, in Flaschen à 30 fr.

Rechte Malz-Extrakt-Bonbons in Beuteln zu 3 und 6 fr., in Schachteln zu 14 fr.

Liebig's Kinder-suppe, anerkannt bester Erfas für Muttermilch, in Flaschen à 30 fr. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 12.6.

Die große Nachfrage

nach einem Mittel ist der beste Beweis für dessen Vorzüglichkeit, so der **Bockius'sche Kräuter-Brust-Syrup.** Ich ersuche Sie hiermit, mir auf's Neue 300 Flaschen Ihres Kräuter-Brust-Syrups zu senden; derselbe wird von allen Seiten, und zwar mit vollem Rechte, gelobt. Ich selbst habe viele Freunde hierfür erworben, die ihn fortgesetzt und regelmäßig gebrauchen und dadurch den besten Erfolg erzielen; ja mehrfach ist es vorgekommen, daß **Brust-franke ganz allein durch dieses ausgezeichnete Hausmittel** Heilung ihrer Leiden fanden.

Wolfgang Wimpessinger, Agent in **Amberg** (Oberpfalz).

Preisgekrönt auf der Pfälz. Industrie-Ausstellung 1872, ist dieser Kräuter-Brust-Syrup in Flaschen zu 24 fr., 35 fr. und 1 fl. 10 fr. zu haben in Karlsruhe bei **Friedr. Maifch** (Lutwigiplatz), **Max Maifch** (Durlacherstraße).

Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe.

Singetrage Genossenschaft.
2.2. Neue Erbsen, Bohnen, Pansen in vorzüglicher Qualität, Sardellen, Capern.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch **Dr. Gräfström's schwedische Zahntropfen**
à Flacon 6 Sgr. oder 21 fr. rhein., acht zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Importirte Havana-,

Bremer und Hamburger Cigarren in großer Auswahl und den besten Marken, **türkische und amerikanische Rauchtabake** in grobem und feinem Schnitt empfiehlt den Herren Rauchern bestens

Ph. J. Steinhäuser,
5.1. Langestraße 122.

Glas- u. Schmirgelpapier,
sowie fein gemahlene **Schmirgel** empfiehlt
12.10. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Ph. J. Steinhäuser,
Langestraße 122,
empfiehlt alle Sorten **Bevey-Ci-**
garren, sowie ächte **Virginia** mit
Strohalm. 5.1.

8.8. **Unser Lager**
ist für die beginnende Herbstsaison in größter
Auswahl der Stoffe, Farben und Façonen as-
sortirt, was wir empfehlend zur allgemeinen
Kenntniß bringen.
Berliner Confection, Karlsruhe,
Langestraße 82a, Ecke Lammstraße.

Herren-Hemden
nach Maass
und neuestem Schnitt.



Emil Lembke,
Wäsche-Fabrik,
3 Friedrichsplatz.

Holländer Vorlagen
in 14erlei Größen, warm, dauerhaft und
sehr billig bei 6.1.
Serauer & Berblinger,
2 Friedrichsplatz 2.

Schuhe und Stiefel
fertigt neu und reparirt prompt und
billig 6.1.
Carl Wankmüller, Schuhmacher,
58 Langestraße 58.

2.2. **M. Urbino,**
Friedrichsplatz 4,
empfiehlt
sein großes Lager aller Arten
fertiger Damenwäsche.
Damenwäsche, sowie ganze
Aussternern in Hand- und Ma-
schinenarbeit werden in vorzügli-
cher Weise angefertigt.
Preise fest und billig.

Gemalte Fensterrouleaux
und weiße Storzenge
bei **Serauer & Berblinger,**
2.1. 2 Friedrichsplatz 2.

Instruktionen
zur Fabrikation von Wein, Bier, Liqueur ic.
Verschiedene feine, sowie geringe Sorten. Aus-
führlich, ohne Einrichtung und mit geringen
Kosten. Inhaltsverzeichnisse versendet auf Franko-
Briefe mit beiliegender Retour-Marke *2.1.
C. Kunz, Durlacherthorstraße.

Neues Sauerkraut,
gesalzenes und geräuchertes
Schweinefleisch
empfiehlt
Leop. Wipfler, Wurfler,
47 Waldstraße 47.

Für Milchhändler.
3.1. Ein größeres Quantum Milch
wird täglich abgegeben. Nachfragen
im Kontor des Togblattes.

Specialität
in ächten
Spitzen und Spitzengegenständen.
Durch persönliche Einkäufe bin ich im Stande, Ihnen in diesen Artikeln das
Schönste und Preiswürdigste zu liefern.
Franz Perrin Wittwe,
2.1. Langestraße 177.

Winterhandschuhe
für **Herren, Damen und Kinder,**
gefütterte **Glacéhandschuhe, Castor-** und
Wildlederhandschuhe
empfehlen in großer Auswahl
6.4. **Friedrich Wolff & Sohn.**

Winterschuhwaaren
in großer Auswahl
empfehle in folgenden Sorten:
Filz-Schuhe mit Filzsohlen,
" " " Ledersohlen,
" " " feinerer Ausgarnung und Ledersohlen,
" " " Filz- und Ledersohlen,
" " " Ledersohlen und Lederbesatz,
Filz-Stiefel " mit Ledersohlen,
" " " Filz- und Ledersohlen,
" " " Ledersohlen und Lederbesatz,
" " " Ledersohlen und Lacklederbesatz,
" " " Ledersohlen und Gummizug,
" " " Ledersohlen, Absätzen und feiner Ausstattung.
Friedrich Wirth,
2.1. Langestraße 122, Ecke der Waldstraße.

arate
ttgart.
ig, in
gegen
st- und
bons
keln zu
t besser
30 fr.
Karls-
12.6.
weis
us-
300
zu
iten,
30
ben,
raun-
ten;
ust-
fes
Hei.
Agent
rie-
ast-
und
bei
tag
ein
ft.
en in
vern.
urch
Zahn-
acht
Karls-
rs-
en
as-
nd
en
er,
sieht
10.

2.2. **Leihbibliothek**

von **C. Beaumel-Volz**,
Herrenstraße 15.

Neu aufgenommene Werke:

Der deutsch-französische Krieg 1870-1871 (vom großen Generalstab). 1. Theil. Heft 1.

Müller, Otto. „Der Fall von Constanz“. 3 Bde.

Puttlich, Gustav zu. „Ausgewählte Werke“. 1 Bd.

Wood, H. „Fair France“. 1 Bd.

Braddur, M. E. „The Lovels of Arden“. 2 Bde.

Second, Alberic. „La Jeunesse d'orée“. 1 Bd.

Kock, P. de. „Une drôle de maison“. 1 Bd.

Milch-Anerbieten.

*2.2. Es können noch einige Familien jeden Tag gute, selbstgezogene Milch erhalten von **W. Ulrich** in Deuschneureuth.

Man bittet, sich Leopoldstraße 17 im Hinterhaus im ersten Stock und Amalienstraße 2 im ersten Stock anzumelden

Gasthaus zum weißen Löwen.

In meinem neuen Bierlokale sind heute Abend frische hausgemachte Leber- und Griebenwürste, Schweineknöchel und Sauerkraut, sowie ein ausgezeichnetes Stoff Bier zu haben, wozu ich ergebenst einlade.

K. Höpfer.

2.2. **Kaisersberger Clevner**,
süßen Wein, vorzüglich,
Wertheimer Wurstwaren,
Pilsner Export-Bier

empfehl
Café May, Kriegsstraße.

* **Süßer Neutweierer Wein**
im **Gasthaus zum goldenen Hirsche**.

Süßer Neutweierer

und heute Abend frische Leber- und Griebenwürste im **Gasthaus zum silbernen Anker**.

Gasthaus zur Linde.

* Soeben angekommen süßen **Schillerwein** empfiehlt bestens

A. Schlindwein.

2.1. Bei **H. Gerbracht**, Spitalstraße 44, ist zu haben:

Sämmtliche hiesige

Ortspolizeiliche Verordnungen, die neueste Verordnung über Holzmessen und Holzmaße mit inbegriffen. Preis 18 Kr. Die letztere Verordnung einzeln 3 Kr.

Auch sind daselbst gedruckte Mietverträge zu haben.

3.3.

Unser Geschäftslokal

befindet sich vom 22. d. M. an **Kreuzstraße 1b.**

Eubberger & Delenbeinz.

Das Neueste in

Garnituren, Hermeln, Chemisetten, Schleiern, Schleifen, Colliers, Fichus, Barben, Baschliks, Capotten, Shawls, Schürzen &c.

empfehl in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen

Franz Perrin Wittwe,
Weißwaaren- und Wäschegechäft.

2.1.

3.2.

Große Auswahl

in feineren Drahtwaaren,

als: **Bozelskäfige, Brodkörbchen, Kuchenplatten, Kartoffelsieder, Tellerwärmer, Tafelaufsätze, Theekannenuntersätze, Träger für Essig, Del, Pfeffer und Salz, Papierkörbe, Garderobehalter, Schlüsselhaken, Zeitungshalter nebst aller Arten Holz, und Bürstenwaaren**

empfehl

K. Dörflinger, Herrenstraße 7.

4.4. Zum Schutze gegen nasse und kalte Füße empfehl

Englische Patent-Gesundheits-Sohlen, Filz-, Stroh- und Kork-Sohlen
Wm. Köllitz, Langestraße 141.

Geschäfts-Empfehlung.

Meine geehrten Freunde und nunmehrige Nachbarschaft benachrichtige ich hiermit, daß in **Nr. 17** der **Wilhelmsstraße** hier (wo bis in letzter Zeit **Messgerei** bestanden)

ich mein eigenes Messger-Geschäft

heute eröffnet habe. Da ich mich hierin nun empfehle und dieser Empfehlung aber sicher auch die Zufriedenstellung meiner geehrten Kunden folgen wird, sieht letzteren vertrauensvoll entgegen

Jakob Barth.

Adresskarten für in den Annoncentheil des „Führer durch Karlsruhe“, welcher demnächst in 3. Auflage erscheint, werden noch bis 1. November entgegen genommen in der

W. Hasper'schen Hofbuchdruckerei (A. Horchler), 225 Langestraße 225.

3.2.

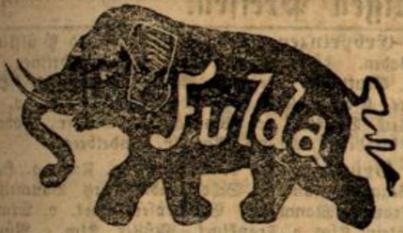
Dankagung

Tief gerührt durch die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, die uns bei dem Tode unseres Sohnes und Neffen Karl Mug zu Theil wurden, ebenso für die zahlreiche Leichenbegleitung sprechen hiemit ihren innigsten Dank aus

Mühlburg, den 24. Oktober 1872.
M. Mug, Wwe.
H. Höpfer.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr gesellige Unterhaltung im kleinen Eintrachtssaal.
 Wir laden hierzu besonders unsere verehrl. nichtausübenden und Ehrenmitglieder ein. Ein reichhaltiges Programm verspricht anregende und angenehme Unterhaltung. 2.2.
Der Vorstand.



Heute Abend 8 Uhr in Eintracht (Restaurationslokal).
 Es bitten um zahlreiches Erscheinen
Die 3.

Zitherclub.

Heute Abend 8 Uhr (Bier Jahreszeiten) Unterhaltung.
 Zitherfreunde sind freundlich eingeladen.

Großherzogliches Hoftheater

Sonntag den 27. Okt. IV. Quart. 112. Abonnementvorstellung. **Robert der Teufel.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer. Anfang 6 Uhr.
 Dienstag den 29. Okt. IV. Quart. 113. Abonnementvorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Beethoven. Anfang halb 7 Uhr.

Frankfurter Geld-Curse am 24. Okt. 1872.

	n.	kr.
Preussische Friedrichs-Dor	9	58-59
Pistolen	9	42-44
" doppelte	9	43-45
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	21-22
Englische Sovereigns	11	50-52
Russische Imperiales	9	43-45
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto	5	0/10 G.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:
 22. Okt. Adolf, Vater Georg Seemann, Fuhrmann.
 24. " Anna Marie Luise, Vater Martin Kunz, Feldwebel.
 25. " Karl Ludwig, Vater Joachim Spöhlinger, Mechaniker.
 25. " Adolf August, Vater Friedrich Karl von Barschall, Hauptmann v. A.
Todesfälle:
 24. Okt. Georg Maximilian, alt 5 Jahre 9 Monate, Vater + Kaufmann Weber.

Winterschuhe und Winterstiefel.

3.3. Alle Sorten warme Schuhe und warme Stiefel, sowie Pelzstiefel nebst Patent-Gesundheitssohlen empfiehlt

L. Wacker, Waldstraße 37.

Brennholz.

Buchen Scheitholz per Klafter 28 fl. } klein gemacht
 Forst Scheitholz " " 16 fl. } per Klafter
 eichene Klöße " " 16 fl. } 2 fl. 30 kr. mehr,
 frei vor's Haus geliefert, empfiehlt in 1/1, 1/2 und 1/3 Klaftern

Philipp Bomberg,
 Akademieplatz 3.

Grüner Hof.

Heute, Samstag den 26. Oktober,

Concert,

ausgeführt von dem

Karlsruher Stadtorchester

unter der Leitung

des Herrn Kapellmeisters H. Bauer.

Anfang 7 Uhr. Eintrittspreis 6 fr.

Freundlichst ladet ein

Höck.

Geiger'sche Crinkhalle.

Heute, Samstag den 26. Oktober 1872,

Großes

Militär-Concert,

ausgeführt von der

48 Mann starken Kapelle des Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 7 Uhr. Eintritt 6 fr.

Programm.

I. Abtheilung.

1. „Die Heimkehr“, Marsch von A. Böttge.
2. Overture zur Oper „Indra“ von Hlotow.
3. Lied: „Am Meer“ von Schubert.
4. Walzer: „Am schönen Rhein gedenk ich Dein“ von Keler Bela.

II. Abtheilung.

5. Overture: „Ruy Blas“ von Mendelssohn.
6. Quadrille: „Die schöne Helena“ von Strauß.
7. Schwur und Schwertweihe aus der Oper „Die Hugenotten“ von Meyerbeer.
8. Polka: „Unter Blis und Donner“ von Frank.

III. Abtheilung.

9. Fest-Marsch aus „Katharina Cornaro“ von Lachner.
10. Paraphrase über die Loreley (nach Silcher) von Resiwadba.
11. Potpourri aus der Oper „Romeo und Julie“ von Gounod.
12. Marsch: „Der alte Dessauer“ (Solo für Trompete), vorgetragen von Herrn Drömer.

Flanell-Damenbeinkleider.
 Flanell- und Moiré-Röcke.
 Abgesteppte Röcke in Orleans
 und Zanella.
 Graue Stoff-Röcke.
 Kopfhaar-Röcke.
 Flanell-Blousen.
 Baschliks.
 Moiré-Schürzen.

August Sonntag,
 Weißwaren- u. Wäsche-Geschäft,
 116 Langestr. 116.

Wollene Schlipse.
 Wollene Tücher.
 Wollene Damen-Strümpfe.
 Corsetten bestickender Façon.
 Negligé- und Nachthauben.
 Winterhandschuhe.
 Das Neueste in Schleiern,
 Charpes und Schleifen.

Ich verkaufe fortwährend zu den bekannten billigen Preisen.

**Auszug aus dem Kirchenbuch
 der hiesigen katholischen Gemeinde.**

- Getauft:**
- 1. Aug. Joseph, geb. den 1. Aug., Vater Josef Spitz, Bürger in Herbolzheim, Schneider.
 - 2. " Karl Joseph, geb. den 24. Juli, Vater Dominik Müller, Bürger in Blumend, Bahnhofsarbeiter.
 - 3. " Frieda Maria Johanna, geb. den 16. Juli, Vater Johann Schörlin, Postsekretär.
 - 4. " Maria Anna Lina, geb. den 22. Juli, Vater Johann Göttinger, Wachtmeister im Königl. Bad. 3. Dragoner-Regiment Nr. 22.
 - 4. " Friedrich, geb. den 29. Juli, Vater Friedrich Zoller, Bürger und Bädermeister hier.
 - 7. " Anna Christine, geb. den 23. Juli, Vater Joseph Klud, Bürger in Donaueschingen, Oberschaffner.
 - 11. " Ernst Franz Max, geb. den 11. Aug., Vater Freiherr Adolf von Beust, Königl. Major a. D.
 - 16. " Johann August Friedrich, geb. den 16. Aug., Vater Friedrich von Zuffel, Großh. Kreisgerichtsath.
 - 17. " Maria Wilhelmine Elisabeth, geb. den 25. Juli, Vater August Nisinger, Bürger und Conditor.
 - 18. " Luise Karoline Friederike, geb. den 19. Juli, Vater Julius Seufert, Bürger und Leinwandfabrikant hier.
 - 18. " Stephanie Wilhelmine, geb. den 30. Juli, Vater Peter Zell, Bürger in Dundenheim, Schneidermeister hier.
 - 18. " Franz Joseph, geb. den 2. Aug., Vater Franz Schwelger, Bürger in Baden, Bäcker hier.
 - 18. " Robert, geb. den 2. August, Vater Konrad Schmitt, Bürger in Waldstetten, Wagner.
 - 18. " Emilie Auguste Karoline, geb. den 7. August, Vater Anton Gisele, Bürger in Eittingen, Postpater.
 - 18. " Friedrich Adam, geb. den 7. August, Vater Adam Weibel, Bürger in Altlustheim, Bahnhofsarbeiter.
 - 18. " Wilhelm Karl, geb. den 9. Aug., Vater Ludwig Liebhauser, Bürger und Bahnhofsarbeiter hier.
 - 18. " Sophie Elisabeth, geb. den 13. August, Vater Wilhelm Vater, Bürger in Malsch, Dreher.
 - 19. " Franz Christian, geb. den 10. August, Vater Joseph Fröhlich, Bürger in Bruchsal, Polizeidiener.
 - 20. " Anna Josephine, geb. den 11. August, Vater Franz Köhle, Bürger in Malsch, Großh. Schlosswächter.

- 22. Aug. Luise Frieda Dominika, geb. den 4. August, Vater Ludwig Größer Bürger und Säcklermeister hier.
- 22. " Emma Frieda, geb. den 11. August, Vater Ignaz Kumppe, Bürger in Bretten, Stalldiener beim Großh. Landesgestüt.
- 24. " Karl, geb. den 16. August, Vater Leonhard Bient, Bürger in Bilsingen, Kutscher.
- 25. " Albert Philipp Jakob, geb. den 29. Juli, Vater Jakob Marx, Bürger und Friedhofsgärtner hier.
- 25. " Ludwig Josef Friedrich, geb. den 11. August, Vater Leopold Wipfler, Bürger und Burscher hier.
- 25. " Alois Christian Gottfried, geb. den 16. August, Vater Alois Jöhler, Bürger in Bilsingen, Kaminsfeger.
- 25. " Elisabeth Franziska, geb. den 17. August, Vater Johann Fröh, Bürger in Bilsingen, Laborant am Polytechnikum.
- 25. " Gustav Anton, geb. den 18. August, Vater Gustav Zeller, Bürger in Untergrombach, Wagemwärter.

- Getraut:**
- 1. Aug. Karl Rahm von Bilsingen, Fabrikarbeiter, mit Mathilde Müller von Einheim.
 - 1. " Joachim Seiblinger von Herdingen, mit Karoline Stelz von Beierthelm.
 - 3. " Johann Kreis von Wörsbach, Schuhmacher, mit Karoline Witmann von Wagganau.
 - 3. " Joseph Bach von Drienberg, Kaufmann, mit Wilhelmine Gantler von Gündlingen.
 - 3. " Karl Berino von Rastatt, Königl. Divisions-Schreiber, mit Theresie Bane von Gündlingen.
 - 5. " Johann Kemner von Biesenthal, Maurer, mit Barbara Friebele von Söllingen.
 - 8. " Julius Verton von Böhlerthal, Metzger, mit Genevieve Weg von Ringsheim.
 - 8. " Joseph Sutter von Freiburg, Wagner, mit Johanna Scholl von Hochstetten.
 - 13. " Ludwig Eisenreich von hier, Schreiner, mit Ludwig Deel von Mörsh.
 - 15. " August Rupp von Hambrücken, Grenzaufseher in Reiningen in Lothringen, mit Karoline Lamm von Herberg in Württemberg.
 - 17. " Karl Kernberger von Bruchsal, Bahnhofsarbeiter, mit Karoline Lehn von hier.
 - 19. " Rudolf Stelz von Krumbach, Diener, mit Luise Doll von Untergrombach.
 - 20. " Johann Schiffer von Jöhlingen, Maurer, mit Maria Kaufmann von Walldürn.
 - 24. " Wentelin Kupferschmid von Oberflacht, Schloffer, mit Franziska Vertweck von Wörsbach.

Erbsintzen. Frau Kassehaus und Pöfstin von Boden. Käfer, Kfm. v. Strossburg. Deiner, Kfm. v. Stuttgart. Fröhlich, Kfm. v. Frankfurt. Gotschker, Kfm. v. Chemnitz. Seligmann, Kfm. v. Wien. Beck, Direktor von Waghausel. Müller, Fabr. von Pforzheim. Krupp, Rent. v. Heidelberg.

Grüner Hof. v. Styrus m. Kam. a. Holland. Begg m. Kam. a. Schottland. Birk Baumeister m. Frau v. Mannheim. Bodenhofer, Part. v. Stuttgart. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Nürnberg. Sandlin, Kfm. v. Reutlingen. Kesselroth, Kfm. v. Herborn. Balmj, Fabr. m. Frau v. Offenbach. v. Schlotheim, Major m. Frau v. Rodhausen. Meas, Prio. v. Friedberg. Wagner, Part. von Strossburg.

Hotel Große. v. Schilling, Major m. Frau von Freiburg. Kl. Halla v. Amsterdam. Becker, Rent. amtmann von Herdingen. Dr. Weber von Landau. Läder, Fabr. v. Offenbach. Jordan, Kfm. v. Würzburg. Zbler, Kfm. v. Plauen. Schlesinger, Kfm. v. Berlin. Stockist, Kfm. v. Leipzig. Blachen, Kfm. v. Aachen. Leoy, Kfm. v. Altp. Fischer, Kaufm. v. Offenbach. Suhmann, Kfm. v. Dortmund. Ey, Kfm. v. Auerbach. Euhn, Kfm. v. Aachen. Wolf, Kaufm. v. Frankfurt. Steinberg, Kfm. v. Berlin. Spobr, Kfm. v. Götz. Pop, Kfm. v. St. Gallen. Röcker, Kfm. v. Berlin. Eichbaum, Kfm. v. Mainz. Hochst, Kfm. v. Berlin. Nagel, Kfm. v. Chemnitz. Jung, Kfm. v. Stuttgart. Hanemann, Kfm. v. Chemnitz. Hoch, Fabr. v. Offenbach.

Hotel Stoffleth. Forkwand, Rent. v. Versailles. Adler v. Renard, Prof. v. Paris. Bollwichter, Prof. v. Hamburg. Linner, Kfm. v. Geln. Reis, Kfm. v. Emmendingen. Erny Kfm. v. Schw. Gmünd. Stüb. Fabr. v. Offenbach. Linder, Stud., Zeug v. Auzh v. Leipzig. Kriß, Stud., Zwickau u. Haas v. Constanz.

Gottesdienst. — 27. Oktober 1872.

- Schloßkirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofdiakonus Helbig.
- Stadtkirche (Abendmah):**
Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
(Die Vorbereitung findet unmittelbar nach dem Hauptgottesdienst statt.)
Nachm. 3 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Trauß.
- Kleine Kirche,** Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpf. Länglin.
- Militär-Gottesdienst:**
- Kleine Kirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
- Christenlehre:**
- Kleine Kirche,** Vorm. 12 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmernann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
- Fründehauskirche,** Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Länglin.
- Diakonissenhauskirche,** Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.
Darmstädter Hof, Hag, Kfm. v. Fabr. Dornheim, Kfm. v. Widdelsfeld.
Englischer Hof, Hauck, Kfm. v. Lüdenscheid.

Leichtenstein Kfm. v. Frankfurt. Betschmann, Kfm. v. Jesenig. Jause, Kfm. v. Chemnitz. Stoffel, Kfm. v. Hamburg. Braun, Kfm. v. Berlin. Merzbach, Kfm. v. Geln. Plank, Fabr. v. Annaberg. Graf v. Douglas v. Mannheim. Kraus v. Frau v. Bochum. Kehler m. Frau v. Stuttgart.